

# Wie können Fachkräfte für die Pflege gewonnen werden?

Arbeitskreis des Seniorenbeirats tagte in der Geschwister De Haye'schen Stiftung

„Wie alle Senioreneinrichtungen haben auch wir u.a. Personalprobleme“ berichtete Thomas Weber, bekannter langjähriger Verwaltungsleiter der bedeutenden Senioreneinrichtung „De Haye'sche Stiftung“ auf der Karthause. In seinem Vortrag zu Beginn der Sitzung des Seniorenbeirat-Arbeitskreises Gesundheit und Betreuung gab er einen Überblick über das umfangreiche Leistungsangebot der von ihm geleiteten Senioreneinrichtung wie vollstationärer Pflege, Kurzzeitpflegeplätze, Tagespflege, Pflegedienst und Wohnungen für Betreutes Wohnen. Seinen ebenfalls anwesenden Nachfolger, Jörg Olbrecht, stellte er bei dieser Gelegenheit vor. In der folgenden lebhaften Diskussion wurden verschiedene Themen behandelt wie z.B. der Bettenabbau wegen der genannten Personalprobleme, Kosten und Beschäftigungsprogramme für die Heimbewohner. „Wie kann der aktuelle und zukünftige Mangel an Fachkräften behoben werden?“ Mit dieser Frage führte die Sprecherin des Arbeitskreises, Helga Schiffer die Sitzung weiter. Dazu wichtige Zahlen: Bis 2030 erwarten Fachleute einen Bedarf von 400.000 Mitarbeitern. Es dauert bis 5 Jahr ehe ausländische



„Wie kann der aktuelle und zukünftige Mangel an Fachkräften in der Pflege behoben werden?“ War das zentrale Thema in der Sitzung des Seniorenbeirat-Arbeitskreises am 01.03.2024 in der Senioreneinrichtung „De Hay'sche Stiftung“ auf der Karthause. Im Bild vordere Reihe v. links: Mitglieder und Vorstand des Seniorenbeirats Koblenz: Lutgard Vandamme, Schriftführerin, Helga Schiffer, Sprecherin des Arbeitskreises, Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, Vorsitzender, Edgar Kühenthal, Stellvertr. Vorsitzender des Seniorenbeirats Koblenz- hintere Reihe v. links\_ Thomas Weber, Verwaltungsleiter der Senioreneinrichtung „De Hay'sche Stiftung“. Jörg Olbrecht, Nachfolger v. Thomas Weber, Dirk Schäfer, Vorsitzender des Beirats für Migration und Integration der Stadt Koblenz.

Foto: Seniorenbeirat

eKräfte als Fachkraft zur Verfügung haben. Dirk Schaefer, Vorsitzender des Beirats für Migration und Integration der Stadt Koblenz, berichtete dazu über das neue Pflegenetzwerk für die Region Koblenz und die Ziele:

Pflegeeinrichtungen und Spezialisten in der Personalsuche ausländischer Pflegekräfte vernetzen und vor allem die einwandernden Fachkräfte mit Hilfsangeboten unterstützen. Prof. Dr. Heinz-Günther Borck,

Vorsitzender des Seniorenbeirats der Stadt Koblenz, lenkte an dieser Stelle den Blick aus Millionen Arbeitslose in Deutschland und schlug vor, dass auch Deutsche in Qualifizierungsprogramme aufgenommen werden sollen. Er kündigte an, dass im nächsten öffentlichen Plenum des Seniorenbeirats am 21. März Herr Becker von der Pflegekammer ebenfalls zum Thema Fachkräftemangel sprechen wird. Edgar Kühenthal, Sprecher des Senioren-Arbeitskreises Demografie, Digitalisierung Stadtentwicklung kündigte ebenfalls zu diesem Thema die kommende Sitzung dieses Arbeitskreises am 23. April an: Daniela Schüller von der Statistik Koblenz wird in ihrem Vortrag zum Koblenzer Bürgerpanel 2023 insbesondere über die Meinung der Seniorinnen und Senioren zu ihrer Lebenssituation in Koblenz berichten. Von Beifall begleitet dankte abschließend die Sprecherin Helga Schiffer der Senioreneinrichtung für ihre Gastfreundschaft, den Teilnehmern für ihr Interesse und ihre Mitarbeit und der Protokollantin Lutgard Van Damme für die zuverlässige Protokollführung.



Soooo lecker!

**Unsere  
Öffnungszeiten:**  
Mo. Ruhetag  
Di.-Do. 16-22 Uhr  
Fr.-So. 11-22 Uhr  
Küche bis 21 Uhr

**Dienstag:  
BURGERTAG**

Jeder Burger  
1,50 € günstiger



**Mittwoch:  
SCHNITZELTAG**

Jedes Schnitzel  
1,50 € günstiger



**Donnerstag:  
SPARERIBSTAG**

Portion Spareribs (ca. 600 Gr.),  
dazu Wedges und Coleslaw



19,50 €



Furtweg 14  
56133 Fachbach  
Tel. Restaurant: 02603-9369390